

Sigle: f

Aufbewahrungsort: Dombibliothek St. Marien Fürstenwalde

Signatur: Fragm. ohne Signatur

[1,01]wo he fy tho deme dode ghekamen
wente ik werliken hane vornamen
do em de martel erft beschach
dath dü nach vnde dach
Stede byft by em ghewefen
do de ewangeliften hebben bofchreven
Allent dath fe hebben ghefeen
Men fe dragen nÿcht aueren
Se hebben ghewefen tho vnde van
d<â>rvme fo wet ick neÿnen man
de my de warheyte meghe fraghen
Van fynen iammerliken plaghen
de em thoqwemen alghemeÿn
Beyde groth vnde cleyn
Men du frowe alleÿne
d<â>rvme fo wolde ick vragen dÿ
Vil eddele frowe berichte mÿ
Ancelme du bekoreft my fzo fere
dat fchaltu vil wol vorftan
vnde louen en allen funder wan
Scal ick faghen de grote nodt
darvan myn fane leth den dodt
Wo de ioden mÿnen fane venghen
[2,01]So iammerliken fe em vphenghen
Scolde ick ock id alghemeyn<e> fpreken
mÿn herte wolde mÿ thobreken
dath ick met mÿnen oghen anghesach
mer dat nicht truren mach
Sint dat godt mÿn eÿghene troft
mÿ van forgen het irlofet
nÿ wyl ick der warheyte ghen
allent dath ick hebbe ghefeen

Maria irft wyl ick dy vraghen
Ick dattu mÿ wylleſt faghen
wo qwam dath irft tho pranghe
dat <d>yn fane warth ghehangen

ancelme hore wath ick dÿ faghe
dath ſcach an den guden donredaghe
dath he meth fynen iüngheren ſath
de leffliken meth em ath
he gaff fyn vlefzk vnde fyn bluth
dath he fedder vor ſze godt
he dede noch mer dorch fyne guthe
he dwoch em alle or vothe
do he em de vothe hadde dwagen
he begunde iämerliken tho klaghen
[3,01]he ſprack ick faghe iw dath vorw[[ar]]

<he> <...> <...> <met> vn<f> an der<f> fchar

<<...>>

<<...>>

<<...>>

<<...>>

<<...>>

<<...>>

<<...>>

Edder <<...>>

dor fe horden <<...>>

Em was ſzo iammer<liken> lede

derer eÿn fach den an<d><...>em

Iohannes de was fo ſere<n> <...>

dat he was alzo eÿn dode gheſcapen

Vp gades brufte wart he ent<ſlap>en

Se repen alle leue here

S<a>gghe vns den droghene<re>

<lat> id vns we<f>en berich[[t]]

<Ei>n iewelk ſprack bin ic<k> [[id]] [[n]]icht

peter ſprack leue meÿ <...> <...>

I<ck> wet dat wol dat ick de<s> <...> <...>

Nummermer edder <...> <wil> <ick> <...>

[4,01] Ick wyl myd my dy laten van

Ock dede dy des noth

Ick wolde med dy ghan an den dot[[h]]

Maria wat sprack <vnfe> <here> <<...>>

dor he en vorf<<...>>

Vnde don h<<...>>

Van funte <<...>>

he sprack <<...>>

dü scalt no<ch> <vil> <...> <...> <...>ghen

dat wyl ick <dy> <...> <...> spreken

dü scalt miner drie vorfeken

Er de hane kreget schaltu ghen

du heft my ny ghefeen

Maria dor fe deffe rede dreven

war was iudas don ghebleven

Iudas lep althohant

dor he den iodenvorften vanth

he sprack ghy heren wat wyl ghÿ my ghÿuen

Ick hebbe eÿn dinck ghÿdreuen

Ick wyl iw wyfen eynen man

dor fint ghÿ langhe na beftan

M<y>nen meÿfter ihesum crist

<dor> gheven fe em g<r>oter lyfth

[5,01] Drüttich pennÿghe in fyne hant

he sprach ghy schollen fyn bokant

dath myn meÿfter ihesus

Vnde fyn iungher iacobus

Sint fo ghelick an oeren gheberen

dath ghÿ konnen nummermere

<D>ere antlat vnderfcheÿden

darvmme fchole ghy beyden

Wente ick en küffe vor fynen munt

den fchole ghy tho deffer ftunth

Met harden dyngen taften an

dat is de recht schuldighe man

lyftliken fchole ghy ene [[l]]eyden
dath he nicht von iw en fcheÿde
Maria war was dyn fone do ghebleven
do iudas dath hadde ghedreven
Myn fane ginck in den garden
dor he fyne iüngheren warde
he fprach ick wyl nü ghan
Vnde beden mynen vader an
Ghy fchollen waken vnde beden
dat ghy an neyne bekorynghe t[[reden]]
Maria wath weren fyne [[bede]]
[6,01]de he tho fynen vader dede
ancelme em was fzo rechte lede
he fette fick nedder vp fine kne
he fprack vader mylde godt
Ick moth vorvullen dÿn ghebodt
Ick ben bedrouet wente an den dodt
Van d[[e]]r iammerliken nodt
de my huden es bereyth
Van der fnoden iodifcheyt
Ick bidde dick leue vader myn
Mach dat an dyne hulde fyn
dath my de pyne voerga
Vnde my <d><...> marter nicht befta
dath mach fyn wo dath fy
dyn wylle de fchal fchen an my
Ick wyl der pine nicht entvlen
Wath dü wylt dath fchal fchen
Maria nü wolde ick fyn berycht
wart he twidet edder nycht
Eyn ftemme antwer<d>ede dar wedder
Van den hemmel henedder
he fprack du fchalt ftede wesen
<...> fchalt der pyne wol ghenefzen
[7,01]dyn vader wil dorch dÿnen doth
den me<nfc>hen lofen vth aller noth

Maria wes dede he bede
Em was van angefte alzo lede
dath he dath vrychte alzo fere
Sint dath he was godt vnde here
ancelme dath wyl ick dÿ faghen
dorch dye dinck <mo>fte he vortzagen
dath erfte dar he heth vmme vortzageth
Sin moder was eyne reyne magheth
Se hath ene klenliken vpghetaghen
Iunckfrowelike brufte het he ghefzagen
he was ock van konynges flechte
darvmme fo fo fchaltu prvven rechte
Werdet eddele lude gheslaghen
de konnen vole wers vordraghen
Wen graue lude dath ÿs de noth
darvmme vruchtete he den doth
Maria nü wyl ick dy vraghen
de anderen faken fchaltu mÿ faghen
de ander fake de was dath
dar he den doth vorghevruchtet hath
de angeft dede em fulke noth
dath van fynen fchonen lyue vloth
[8,01]Sweth dath was cl<ar> bloth
dath vor em an der erden <ftun>th
Maria nü berychte my
Wath de drudde fake fy
dath wyl ick dy faghen altohant
alle dingk was em wol bekant
he was godt vnde fach dath leyth
dath fynen lyue was boreyth
he wyfte ock wol dath de ioden
So iammerlick em wolden doden
darvare was he fere beftan
Vnde bedede fynen vader an
Maria dath hebbe ick wol ghehorth
Berychte my der rede vor<t>h

dor he <leth> van fynen bede
he ginck wedder an de ftede
dar he de iungheren wüfte
Erer en lach vp der anderen brufte
Vnde weren iammerliken fcapen
Van groten leyde vant he fe flapen
he fprack em tho meth fynen munde
Wonode dath ghy ene ftunde
Wakeden alzo ick iw hadde ghebeden
Iudas kummet hirhere treden
[9,01]den gheyt nen flap an
M<et> eynen kuffe wil he mÿ v[[an]]
[[ma]]ria leue frowe fegghe
wo brachte iudas dath thoweghe
an der ftunde dath gefcach
don iüdas dynen fonen fach
de ioden ft<un>den by em hart
he qwam ock lopen met der vart
Rechte fzo eyn d<o>uendich hunt
Vnde kuffede ene vor fyne münth
he fprack got grute dy meyster myn
myn fane fprack dath moth fyn
dat tu my fcholdest fus vo<r>reden
de ioden qwemen her[[we]]den
met kulen vnd met fcarpen fperen
myn fone fprack wen foke ghy heren
Se fpreken ihesum foke wy
he fprack ick byn dath dor vellen fy
drie vp der erden dale
myn fane fprack tho den drudden male
Soke ghÿ my fo taftet mÿ an
Vnde latet myne iungheren ghan
Thohant wart he angheghrep
Vnde wolden met ene henneslepen
[10,01] [[mar]]ia nü berichte mÿ
[[were]] fyne iüngheren darbÿ

<<...>> en em de ioden grepen an
Edder weren fze van em gheghan
ancelme dar bleff nicht eyn man
Se weren alle van em gheghan
he ftunt dar alleyne vthghefcedet
Men peter hadde dar eyn fwert
datfulffte brachte hy hervor
Vnde hew eyne ioden af dath oer
dor myn fane dath ghefach
he made ene funt vnde fprack
To peter deffe fulffte rede
Steck dyn fwert an dyne fcheyde
We darmede wyllen kyven
de fcholen dar doth van blyuen
dat wetefu wol wolde ick my weren
Ick wolde my vole beth e<rn>eren
[[Beh]]uuede ick iennygher lude
Myn vader fande my wol huden
Twelfdufent der engelen fchar
de fcholden my werden apenbar
Maria ftundeftu by em harth
don he alfus ghevanghen warth
[11,01]ancelme du fchalt fyn bo<r>ycht
Ick was dor dar ley^der nycht
Ick was fynes worden byfter
Tho iohannes moeder fwefter
dar was ick an dat hus ghegan
darfo wufte ick dore nich van
Maria wes haddeftu des vorteghen
wo müchte dyn herte dath vordreghen
dath me ene toch also eyne deff
Sint he dy was fzo rechte leff
ancelme hore dor dath ghefach
dor was van hinne ghan de dach
Id was fpade vnde düfter
Ick was fynes worden byfter

war ick ene sphen kunde
wonode dath ick eyne stunde
hedde vp mynen stole szeten
hedde ick fynen doth gheweten
Maria wetteftu dar nicht van
Wo leth he dy dath vorftan
nū hore ancelme iammerlike noth
Wo drade dath me dy dath both
de iungeren qwemen herelopen
So ia[[m]]merliken ropen
[12,01]Malk rep vth fynen munde
Owe der iammerliken stunde
dath wy worden ie ghebaren
nū is alle vnse troft vorlaren
de ioden hebben an deffen stunden
dyn kint ghevangen vnde ghebunden
lleyder des weth vnfer neyn
war fe met ene hennethen
der warhejt konne wy dy nych szaghen
wer fe ene hebben doth gheslaghen
Se toghen met em hen fo eynen deff
wy weten nich war he bleff
Maria was dy dor nycht lede
dor dū hordest deffe rede
ancelme dath machftu proven
Effte ick mj nycht mochte bedroven
Myn herte mochte mj thobreken
Myn munt kunde mj nich spreken
Ich künde noch horen edder feen
my wolden nych dragen myne been
do weren vullenbracht de worth
de ick van fimeon hadde ggehorth
do ick nach den olden szeden
nam myn kint tho der kerken mede
dor ick in de kirke ginck
[13,01]Simeon mjn kint entfingk

an den armen vnde sprack
Maria du leueft noch den dach
<d>at van iammer vnd van fmerte
<E>yn fwert fnidet dorch dyn herte
ancelme dat was dane ghefchen
do ick den kummer hadde ghefen
do kwam an derfuluen ftunth
Eyn fwert in mynes herten grunth
Maria wes leteftu darvan
Woldeftu nich tho em ghan
dor ick hadde deffe worth
Swarliken van den iüngheren ghehort
Ick vnde maria magdalene
lepen an denfuluen ftunden allene
Wente wy an de ftede qwemen
dar wÿ mynen fonen vornemen
Maria berichte mÿ der rede
was he an derfuluen ftede
dar he des auendes hadde fzetten
Vnde met fynen iüngheren gheten
ancelme hore dat fchaltü weten
Eyn de was annas gheheyten
an fyn hus warth he ghebrocht
[14,01]dar vragheden fe em vmme fine lere
wer he gades fone were
he sprack ys dath ghÿ mÿ vraghen
Ick kan iw apenbare faghen
nich ftille weren mÿne worth
de hebben mennich van mÿ ggehorth
Se weten dat wol den moghe ghy vragen
de moghen iw de warheyt faghen
Maria nü wÿl ick dy vraghen
Wart he van annas ock gheslaghen
ancelme dath fe dy ghefecht
Bÿ em ftünt eyn bureknecht
he floch mynen fane by dath oere

he fprack wath byftu eyn dül dore
Scaltu den byffcoppe fo thofpreken
dath wyl ick huden an dy wreken
Myn fane fach den ioden an
he fprack em tho dü iungher man
hebbe ick hir ouel ghesproken
dath heftu an mÿ wol ghewroken
Ef ick nich ouel ghespraken han
Warvmme fcoldeftu mÿ fo fere flan
Maria fegghe mÿ vorbeth an
Wath warth em mer tho leyde dan
[15,01]Se deden em groth vnghevo[[ck]]
Se nemen enen witten dock
[[Se]] bünden f*ne* oghen tho
den nacht wente an den morghen v[[ro]]
dath he met oghen nÿ ghesfach
Se gheven em mennyghen harden flach
Wen fe em hadden gheslaghen
Se fpreken em tho du fcalt vnz faghen
Effe dü eyn *prophete* byft
Van wene dath du gheslagen byft
deffer fwaheyt der was vele
Se hadden met em eyn fwinde fpele
Maria wereftu darby
dor fe ene floghen faghe <m>ÿ
hore mÿ dath ick dÿ klaghe
So rechte iammerlike faghe
Ick was an da[[t]] [[hus]] gekamen
dor dat [[de]] [[ioden]] [[had]]den vornamen
se lete<n> <...> <...> <...> der doer
dar v<...> <...> <...> voere
Ma[[ria]] <...> lopen
So <rechte> <iam>merliken ropen
Se fprack och we <ys> hirynne
Maria leue frowe konyginne
[16,01]<...> <..>nden eyn hol an der want

<...> <...> wÿ tho althohant
<...>de feghen alle de noth
Se me mÿnen fane both
Maria van alle finen iungheren ghefinde
Was dar einych met em ynne
Iohannes was darynne komen
Vnde hadde petrus met fick ghenomen
don de frowe petrüm fach
de fprack dü bift der iungheren eyn
Ick hebbe dy ock met em er ghefeen
Thohant wart he vortzaghet
Vnd fpra<ck> ick byn des nich vormageth
he ginck voer de dore ftan
Thohandes qw<am> dar en ander gan
Se fprack e<m> <...>fte rede
he fprack he <...> <...> <...> <...> nich mede
<Tho> den <dru>[[den]] <...> <...>te fe en
he fwür he <...> <...> <...> <...> ogen fen
Maria wath <<...>>
dor peter en <...> <...> fere
dor petrus d<at> ghefach
Myn fane ene dan anfach